

# Das Fuhse. magazin

Abbensen, Ahnsen,  
Altmerdingsen, Bröckel,  
Dedenhausen, Dollbergen,  
Edemissen, Eicklingen, Eltze,  
Hänigsen, Katensen, Krätze,  
Meinersen, Obershagen,  
Oelerse, Schwüblingsen,  
Uetze, Wathlingen



**CDU**

Arbeitsplätze sichern.  
Sicherheit stärken.

**Tilman Kuban**  
Unser Abgeordneter

**BEIDE  
STIMMEN  
CDU**

4807301\_000125

Sonnabend, 22. Februar 2025, Ausgabe 2



## Willkommen an Bord

Die Turnerinnen des VfL Uetze haben ihren Gastauftritt bei der Tanzshow passend zum Thema „Kreuzfahrt“ gestaltet. Foto: privat

Mehr dazu auf Seite 3

### Save the date!

Nach Umbau und Renovierung sind wir ab dem **01.03.25** wieder für Sie da.

Gleich  
Termin  
vereinbaren

**Hörstudio  
Fröhling**  
Die Hörexperten

Kirchstr. 3 • 31311 Uetze  
Tel. 05173 - 69 03 15

[www.hoerstudio-froehling.de](http://www.hoerstudio-froehling.de)

## Uetze singt!

Seniorenbeirat Uetze und Chorange laden zum gemeinsamen Singen ein

Der Seniorenbeirat Uetze und das Ensemble Chorange laden zum gemeinsamen Singen ein. Die Veranstaltung beginnt am Sonnabend, 22. Februar, um 15.30 Uhr in der Agora des Schulzentrums, Marktstraße 6. Einlass ist ab 15 Uhr. Menschen aller Altersgruppen sind willkommen.

Chorleiter Silas Bredemeier vermittelt Jung und Alt Freude am spontanen Singen. Auch wer meint, nicht singen zu können, kann einfach mitmachen und genießen – ein schiefer Ton fällt dabei in der Menge gar nicht auf und die Texte können von der Leinwand abgelesen werden. Mit Klavierbegleitung wird ein bunt gemischtes Repertoire von Rock bis Pop, vom Schlager bis zur Klassik, vom Evergreen bis zum aktuellen Radio-Hit gesungen.

Der Eintritt ist frei; Chorange freut sich über Spenden. Plätze für Rollatoren und Rollstühle sind barrierefrei erreichbar und ausreichend vorhanden. Vor Beginn der Veranstaltung und in der Pause gibt es Snacks und Getränke.

## Börse für Kids & Teens

Gebrauchte Sommerkleidung in den Größen 122 bis 188, Festmode, Spielzeug, Fahrräder und vieles mehr gibt es bei einer Börse für Kids & Teens am Sonnabend, 8. März. Sie öffnet von 13 bis 16 Uhr in der Grundschule Uetze, Katenser Weg 7. Die Sachen werden in Kommission genommen und nach Artikel und Größe sortiert.

# Kirchenkreissynode hat sich konstituiert

Ralf Scheferling bleibt Vorsitzender – neue Mitglieder im Kirchenkreisvorstand



Die Kirchenkreissynode des Ev.-luth. Kirchenkreises Burgdorf ist zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammengekommen.

Fotos: Stefan Heinze

Seit Mitte des Jahres 2024 sind die neuen Kirchenvorstände im Amt. Jetzt hat sich auch die Kirchenkreissynode des evangelischen Kirchenkreises Burgdorf neu konstituiert. Statt bisher 72 hat die neue Synode nur noch 58 Mitglieder. Der Kirchenkreis reagiert damit auf die gesunkene Zahl von Kirchengemeinden im Kirchenkreis und verschlankt die Gremienarbeit. Auf der Tagesordnung ihrer ersten Sitzung standen vor allem die Wahlen des Synodenvorstandes und des Kirchenkreisvorstandes, aber auch der Ausschussmitglieder.

In der Besetzung der Synode und damit auch in den Ausschüs-

sen gab es zahlreiche Veränderungen. Aber auch im Synodenvorstand und im Kirchenkreisvorstand gibt es neue Mitglieder. Alter und neuer Vorsitzender der Synode ist Ralf Scheferling aus der Gesamtkirchengemeinde Lehrter Land, erster Stellvertreter ist Friedrich Freiherr von Dörnberg aus der Kirchengemeinde An Aue und Fuhse. Neu im Vorstand der Synode sind als zweite Stellvertreterin Pastorin Louisa Pandra von der Kirchengemeinde Ahlten und als Beisitzer Luke Duwe aus der Kirchengemeinde An Aue und Fuhse.

Neu im Kirchenkreisvorstand sind Axel Brümmer aus der Kirchengemeinde St. Pankratius Burgdorf, Barbara Bengel und Pastor Maximilian Chmielewski (beide Kirchengemeinde Ilten), Leon Scharnofske

(Kirchengemeinde Ahlten) sowie Frauke Weiß (Gesamtkirchengemeinde Lehrter Land).

Wiedergewählt wurden Pastor Tibor Attila Anca (Kirchengemeinde An Aue und Fuhse), Wilhelm Busch (Gesamtkirchengemeinde Lehrte), Heidrun Golenia (Gesamtkirchengemeinde Sehnde) und Pastor Valentin Winnen (Kirchengemeinde St. Pankratius). Superintendentin Sabine Preuschoff gehört dem Kirchenkreisvorstand qua Amt an und ist dessen Vorsitzende.

Der Kirchenkreisvorstand führt die laufenden Geschäfte des Kirchenkreises. Die Aufgaben und Befugnisse des Kirchenkreisvorstandes lassen sich in etwa vergleichen mit den Aufgaben eines Verwaltungsausschusses in einer Stadt oder Gemeinde.



Superintendentin Sabine Preuschoff erläutert den Übergabericht der letzten Kirchenkreissynode des Ev.-luth. Kirchenkreises Burgdorf.



Inspiration für Ihre Wohlfühloase!

Besuchen Sie unsere neue GaLa-Ausstellung in Burgdorf und erleben kreative Gartenlösungen.

Leineweberstraße 1  
31303 Burgdorf  
[baustoff-brandes.de](http://baustoff-brandes.de)

**Baustoff  
Brandes**  
Da bau ich drauf.



Mit ihrem turbulenten Auftritt sorgen die „Parentes“ für gute Stimmung und beste Unterhaltung.



Führen mit Witz und Charme durch das Programm: Dirk Richert als Kreuzfahrtdirektor, Marie-Christin Gerloff als Kapitän und Susann Seffer als exzentrischer Fahrgast.



Die Gruppe „Musikalarm“ ist mit viel Spaß bei der Sache.

# VfL Uetze begeistert mit Tanzshow

180 Teilnehmer im Alter von fünf bis 69 Jahren nehmen das Publikum auf eine imaginäre Kreuzfahrt mit

Mit einer Tanzshow unter dem Motto „Willkommen an Bord“ hat der VfL Uetze das Publikum am ersten Februarwochenende auf eine imaginäre Kreuzfahrt mitgenommen. In der liebevoll geschmückten Agora des Schulzentrums haben insgesamt 180 Tänzer aus zwölf Gruppen im Alter von fünf bis 69 Jahren ihr Können in ganz unterschiedlichen Tanzstilen gezeigt. Darauf hatten sie monatelang mit viel Leidenschaft und Engagement hingearbeitet.

Die Moderation der Veranstaltung übernahmen Marie-Christin Gerloff als Kapitän, Dirk Richert als Kreuzfahrtdirektor und Susann Seffer als Fahrgast. Sie führten mit Witz und Charme durch das Programm. Die Interaktion mit dem Publikum machte die Show zu einem unvergesslichen Erlebnis. Und auch im Hintergrund haben viele Helfer mit ihrem unermüdlichen



Die Gruppe „Varia“ bekommt nach ihrem Auftritt viel Applaus.

Fotos: privat

Einsatz für einen reibungslosen Ablauf gesorgt. „Die Tanzshow des VfL Uetze war nicht nur ein Fest der

Bewegung, sondern auch ein wunderbares Beispiel für Gemeinschaft und Zusammenhalt“, resü-

mieren Ute Häselbarth und Elena Richert, die die Gesamtleitung für die Show übernommen haben.



Sie benötigen Beratung für Ihren optimalen Werbeauftritt?

Marvin Döring erreichen Sie unter  
Telefon 05136 978140 oder per E-Mail unter  
m.doering@madsack.de

Ihre redaktionellen Informationen senden Sie bitte an  
**redaktion@fuhse-magazin.de**

## Ambulanter Pflegedienst



- medizinische u. pflegerische Versorgung
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfe bei Anträgen und MDK-Besuchen
- Hausnotruf

*Wir sind für Sie da!*

Ambulanter Pflegeservice Uetze  
Abbeiler Weg 1  
31311 Uetze  
www.aps-uetze.de

**0 51 73 / 690 11 00**

# Zwei junge Frauen leisten Widerstand

Bei einer szenischen Lesung lernen Schüler vom Gymnasium Sophie Scholl und Cato Bontjes van Beek kennen

Eine szenische Lesung der Theaterinitiative Bühnensturm hat den Zehnt- und Elftklässlern des Gymnasiums Uetze die Widerstandskämpferinnen Sophie Scholl und Cato Bontjes van Beek nähergebracht. Dabei wurden die Texte durch Schauspiel-szenen, Audiodokumente und Fotos veranschaulicht. Finanziert wurde die Veranstaltung vom Förderverein des Gymnasiums.

Die Lesung griff Themen auf, mit denen sich die Schüler zuletzt in den Fächern Geschichte, Religion sowie Werte und Normen beschäftigt haben. Sowohl Sophie Scholl als auch Cato Bontjes van Beek waren selbstbewusste junge Frauen, die sich dem Absolutheitsanspruch des nationalsozialistischen Regimes entzogen und das von ihm begangene Unrecht erkannten.

Obwohl ihre Eltern den Nationalsozialismus ablehnten, waren Sophie Scholl und ihre älteren Geschwister Hans und Inge von der Bewegung zunächst begeistert und schlossen sich dem „Bund Deutscher Mädchen“ (BdM) beziehungsweise der „Hitlerjugend“ (HJ) an. Doch bald empfanden sie den Anspruch des nationalsozialistischen Staates auch auf ihr Leben als übergriffig und 1937 wurden sie wegen des Vorwurfs der ideologisch nicht einwandfreien Arbeit in HJ und im BdM verhaftet.

Sophie beteiligte sich ab 1942 mit ihrem älteren Bruder Hans aktiv am Widerstand der „Weißen Rose“. Sie wurden am 18. Februar 1943 bei einer Flugblattaktion in der Münchener Uni entdeckt und verhaftet.



Johanna Kunze (links) und Frauke Geyken stellen den Schülern Sophie Scholl und Cato Bontjes van Beek vor.

Fotos: privat

In diesem Flugblatt werfen sie Hitler vor, die Jugend ihrer Freiheit beraubt zu haben und deren Leben sinnlos auf den Schlachtfeldern zu opfern.

Roland Freisler vom Volksgerichtshof flog extra aus Berlin nach München, um am 22. Februar 1943 die Geschwister Scholl und Christoph Probst zum Tode zu verurteilen. Der Scharfrichter sagte, so gefasst und aufrecht habe er noch niemanden sterben gesehen. Heute steht die Büste von Sophie Scholl in der Walhalla.

Dass mit dem angeblich kommunistischen Widerstand der „Roten Kapelle“ im Nachkriegsdeutschland ganz anders als mit



Cato (gespielt von Johanna Kunze, links) erzählt ihrer Freundin Ruth (Frauke Geyken), dass sie französischen Kriegsgefangenen heimlich hilft, Botschaften an ihre Familien zu schicken.

er 1943 Cato zum Tode verurteilt hatte.

Bis Ende des letzten Jahrhunderts galt in der Justiz Landesverrat als zu allen Zeiten schimpfliches Verbrechen. Erst 2009 hob der Deutsche Bundestag die wegen „Kriegsverrats“ gefällten Urteile der NS-Justiz auf und rehabilitierte die Mitglieder der „Roten Kapelle“. Cato Bontjes van Beek hat keine Büste in der Walhalla und nicht einmal ein Grab, weil ihr Körper vom NS-Regime der Medizin zur Verfügung gestellt wurde.

Die Theaterinitiative Bühnensturm will diese vergessene Widerstandskämpferin mit der szenischen Lesung wieder stärker ins kollektive Gedächtnis rücken. Cato beteiligte sich an Flugblattaktionen, versteckte Untergetauchte und half französischen Kriegsgefangenen. Ihr Wunsch nach einem langen und erfüllten Leben ging nicht in Erfüllung. Am 5. August 1943 wurde sie im Alter von 22 Jahren hingerichtet. Trotzdem sagte sie noch im Angesicht ihres baldigen Todes zu einem Mitgefangenen: „Suche das Schöne in jedem Menschen. Lerne mit dem Herzen zu denken!“

dem studentischen Widerstand umgegangen wurde, zeigten Johanna Kunze als Mutter von Cato Bontjes van Beek und Frauke Geyken als gefühlloser deutscher Beamter.

Schon 1948 forderte Catos Mutter von den deutschen Behörden, ihre Tochter als Widerstandskämpferin gegen ein Unrechtsregime anzuerkennen und ihr Todesurteil der NS-Justiz aufzuheben, um sie posthum zu rehabilitieren. Doch sie wurde über zehn Jahre hingehalten, bis sie Gehör fand. Ausgerechnet der ehemalige Kriegsgerichtsrat Manfred Roeder wurde in diesem Verfahren als Experte hinzugezogen, obwohl

## Baugeschäft

**RITTER & HOMANN**  
GmbH



Wir führen aus:

- sämtliche Maurer- und Betonarbeiten für Neu-, An- und Umbauten
- Bauplanung und Betreuung
- Putzarbeiten • Carports • Pflasterarbeiten
- Schäden an Außentreppen? Wir sanieren!

Wiesenweg 11 A • 31311 Uetze-Eltze  
Tel. 05173 - 90 90 088 • [www.rihohausbau.de](http://www.rihohausbau.de)



**Besondere Ehrungen bei der Versammlung der Traditionskameradschaft Barbarossa: der Vorsitzende Stefan Wildhagen (von links), Jürgen Ebeling, Helga Gerlach (sitzend), Christina Dezius, Martina Hillebrand, Achim Stemme und Horst Schäfer.**

Foto: privat

## Wildhagen bleibt im Amt

Die Mitglieder der Traditionskameradschaft Barbarossa haben ihren Vorsitzenden wiedergewählt

Zur Jahreshauptversammlung der Traditionskameradschaft Barbarossa Dedenhausen (TKB) hat der Vorsitzende Stefan Wildhagen Mitte Januar 42 Mitglieder, Freunde und Gäste begrüßt.

Zu den Höhepunkten der Veranstaltung gehörten zwei besondere Ehrungen: Jürgen Ebeling erhielt die Jubiläumsmedaille der Bayerische Kameraden- und Soldatenvereinigung (BKV) und Helga Gerlach wurde vom Landesverband mit der Ehrenbroche in Silber ausgezeichnet. Außerdem wurden langjährige Mitglieder gewürdigt: Horst Schrade für 50 Jahre, Reinhardt Neumann für 40 Jahre, Bas-

tian Bührig und Steffen Speck für 30 Jahre sowie Martina Hillebrand für zehn Jahre.

Bei den Wahlen wurde Wildhagen im Amt bestätigt. Gewählt wurden außerdem Valentina Leifried als 2. Kassenwartin, Malte Neumann als 2. Schießwart, Britta Büschleb als 2. Jugendwartin und Marian Liebig als 2. Schriftführer. Neuer Kassenprüfer ist Wilfried Brandes; Jürgen Ebeling und Michael Noe sind Schaffer für das Volksfest 2025 unter der Leitung der TKB Dedenhausen.

Auch mehrere Ehrengäste nahmen an der Versammlung teil, unter anderem der Ehrenvorsitzende der

Kameradschaft Harald Gehrke, Ortsbürgermeister Joachim Huttschenreuter, Achim Stemme von der Niedersächsischen Kameradschaftsvereinigung (NKV), Landesfrauenreferentin Christina Dezius sowie der Vorsitzende des Kreisverbandes Hannover und der Kameradschaft Hänigsen Horst Schäfer.

Der 1. Schießwart Nils Neumann berichtete von den Vereinsmeisterschaften und den Platzierungen beim Kreis-, Landes- und Bundesschießen. Und die 1. Frauenreferentin Martina Hillebrand sprach über das Frauenschießen, das Sommergrillen und die Weihnachtsfeier der Frauen.

## Rommé-Turnier der SPD

Die SPD-Abteilung für Hänigsen, Obershagen und Altmerdingsen veranstaltet wieder ein Rommé-Turnier. Es beginnt am Sonntag, 16. März, um 14 Uhr im Haus am Pappaul in Hänigsen. Das Startgeld beträgt 10 Euro. Es gibt Kuchen, belegte Brötchen, Kaffee und weitere Getränke.

Anmeldungen nimmt Matthias Müller bis zum 13. März entgegen, unter Telefon (0152) 51958832 oder per E-Mail an matzemueller92@gmail.com.

## Karneval mit den Leinespatzen

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Hänigsen lädt zur Karnevals-sitzung mit den Leinespatzen aus Hannover ein. Sie beginnt am Sonnabend, 22. Februar, um 15.11 Uhr in der Grundschule am Storchennest, Moorgartenweg 1. Der Eintritt ist frei; Spenden sind willkommen.

Die Veranstalter freuen sich, wenn viele Kinder und Erwachsene im Kostüm kommen. Auf dem Programm stehen Musik, Tanz und weitere Programmpunkte. Zur Stärkung gibt es Kaffee, Kakao und Krapfen.

Die Leinespatzen wurden 1954 gegründet und haben sich seitdem zu einer der renommiertesten Karnevalsgesellschaften im norddeutschen Raum entwickelt.

## Die Vielfalt der Masken

Frauenfrühstück widmet sich einem kulturellen Phänomen

Das nächste Frauenfrühstück der Kirchengemeinde An Aue und Fuhse steht passend zur Faschingszeit unter dem Motto „Masken“. Es findet am Sonnabend, 1. März, von 9.30 bis 11.30 Uhr im Haus der Begegnung, An der Kirche 2, in Hänigsen statt. Besucherinnen können selbst entscheiden, ob sie maskiert oder unmaskiert kommen.

Bei der Veranstaltung soll erörtert werden, dass Menschen aus

ganz unterschiedlichen Gründen Masken tragen – sei es zum Schutz, aus Tradition, zur Verkleidung oder aus sozialen und psychologischen Motiven. Sie können Identität verbergen oder ausdrücken, Schutz bieten oder Distanz schaffen und sind ein faszinierendes Symbol der menschlichen Kultur.

Anmeldungen für das Frauenfrühstück nimmt Gisela Schlecht bis zum 26. Februar entgegen, unter Telefon (05147) 979550.

**SOZIALSTATION**  
Ambulanter Pflegedienst  
**051 73 - 92222**  
Burgdorfer Straße 13  
31311 Uetze  
[www.sozialstation-jwk.de](http://www.sozialstation-jwk.de)

Unterstützung,  
Betreuung,  
Begleitung  
und Pflege  
in jedem Alter.



Bei der Ausstellung sind unter anderem Modellflugzeuge zu sehen.

Foto: privat

## Ausstellung der Modellbauer

Flugzeuge, Eisenbahnen und Autos im Miniaturformat

Die Modellfluggruppe Uetze lädt zu einer großen Ausstellung ein. Sie öffnet am Sonntag, 2. März, von 10 bis 18 Uhr im Schulzentrum, Marktstraße 6. Mit vielen befreundeten Modellbauern präsentieren die Mitglieder maßstabsgetreue Flugzeuge, Eisenbahnen und Autos.

Dazu gibt es ein umfangreiches Programm mit einer Flugshow in der Großsporthalle, einem Modellbau-Flohmarkt und einem Modellflugsimulator. Außerdem können die Besucher in einem echten Segelflugzeug probefliegen und die Jugendgruppe bastelt mit Kindern kleine Styroporflieger für einen Weitflugwettbewerb. Zur Stärkung gibt es Speisen und Getränke.

Der Eintritt kostet 5 Euro; Kinder bis sechs Jahre haben freien Eintritt; Sechs- bis 14-Jährige zahlen 2,50 Euro. Ein Familienticket gibt es für 10 Euro.

## Gymnasium öffnet seine Türen

Das Gymnasium unter den Eichen lädt zum Tag der offenen Tür ein. Er findet am Dienstag, 28. Februar, von 15 bis 17.30 Uhr im Schulzentrum, Marktstraße 6, statt. Bei einer Rallye durch das Gebäude können die Besucher an mehreren Stationen Punkte sammeln und dabei die unterschiedlichen Fächer kennenlernen. In den Bereichen Chemie und Biologie werden auch kleine Experimente angeboten. Es gibt Kaffee und Kuchen, die Schulbands geben ein kleines Konzert und die Theater-AG lädt zu einer offenen Probe ein.

# Teufelspokal der Schützendamen

Teilnehmerinnen wetteifern im Würfeln, Darten, Blasrohrschießen und mehr

Mit großer Spannung haben die Schützendamen ihre Siegerehrung vom jährlichen Teufelspokal erwartet. An mehreren Übungsabenden wurde zusätzlich zum Schießtraining in den unterschiedlichen Disziplinen für den Teufelspokal gewetteifert. Beim Würfeln, Darten, Sackwurf, Ringwerfen und der neuesten Trendsportart Blasrohr gaben die Damen alle ihr Bestes.

Durchsetzen konnten sich am Ende Heike Völger und Sandra Warmbold. Sie siegten knapp vor der Gruppe Petra Lorenz, Elke-Roffka-Rühmkorf und Waltraud Niebuhr. Die Siegerinnen erhielten den begehrten Pokal, die passenden Anstecknadel und eine Handytasche samt Geschirrtuch.

Die zweitplatzierte Gruppe konnte sich über einen Regenmesser für den Garten und einen Rucksack für die nächsten Unternehmungen der Damen freuen. Auf Platz 3 landeten Linda Baars, Barbara Ehlert und Margret Engelbrecht. Dafür wurden sie mit einem Thermometer und einem Portemonnaie belohnt.



Freuen sich über ihren Sieg: Heike Völger und Sandra Warmbold. Foto: privat

Platz 4 ging an Ute Mattschull, Renate Meyer und Elke Naujoks. Sie erhielten eine Solarlampe und ein Geschirrtuch als Preis. Platz 5

erzielten Edeltraud Ribland und Christa Warmbold. Als Sachpreise gab es dafür eine Steckdosenleuchte und Servietten.

## 140 Gäste beim Königsball

DJ Stefan Möbius sorgt für gute Stimmung im festlich geschmückten Saal

Der vom Schützenverein Uetze ausgerichtete Königsball hat im Januar über 140 Gäste in den festlich geschmückten Saal am Irenensee gelockt. Engagierte Helferinnen und Helfer hatten ihn mit viel Liebe zum Detail dekoriert. Der Vogelkönig Nikolas Eleftheropoulos, der Seniorenbeste Arno Wissmann und die Schützenkönigin Silke Knorr feierten ausgelassen mit.

Die musikalische Begleitung durch DJ Stefan Möbius sorgte dafür, dass die Tanzfläche stets gut gefüllt war. Für das leibliche Wohl gab es Brezeln und einen herzhaften Bratcurrytopf.



Die Tanzfläche ist beim Königsball gut gefüllt.

Foto: privat



Friedrich-Wilhelm Schiller (von links), Dieter Weis und Uwe Hosung wünschen sich viele Aussteller bei der ersten Uetzer Seniorenmesse.

Foto: privat

# Messe für Senioren

Seniorenbeirat sucht weitere Aussteller/  
Veranstaltung findet im Oktober statt

Der Uetzer Seniorenbeirat plant in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung ein Großprojekt. Er will am Sonnabend, 25. Oktober, von 14 bis 18 Uhr im Uetzer Schulzentrum eine Seniorenmesse ausrichten. Für die Veranstaltung übernimmt Bürgermeister Florian Gahre die Schirmherrschaft. „Als Aussteller wollen wir Unternehmen, Vereine und sonstige Institutionen gewinnen, zu deren Zielgruppe Frauen und Männer ab 60 Jahren zählen“, sagt der Beiratsvorsitzende Friedrich-Wilhelm Schiller.

„Wir organisieren die Veranstaltung, weil wir die Erfahrung gemacht haben, dass viele ältere Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Uetze nicht die gesamte umfangreiche Angebotspalette kennen, die für sie in ihrer Heimatkommune im Sozial- und Freizeitbereich besteht“, erläutert Dieter Weis, stellvertretender Vorsitzender des Seniorenbeirats.

Die Palette reiche von der Fahrradwerkstatt der Hänigser Kunstspirale, Sport- und Bildungsangeboten für Ältere über Seniorennachmittage verschiedener Einrichtungen und

haushaltsnahe Dienstleistungen bis hin zur ambulanten und zur stationären Pflege. „Während des Markts der Möglichkeiten wollen wir den Besucherinnen und Besuchern einen Einblick in dieses breit gefächerte Angebot geben“, fügt Beiratsmitglied Uwe Hosung hinzu.

Der Seniorenbeirat erhebt keine Standgebühren. Interessenten, die sich mit einem Stand bei der Seniorenmesse präsentieren wollen, können sich bis zum 28. Februar bei Dieter Weis melden, per E-Mail an diweis@web.de. Weitere Infos gibt er unter Telefon (05147) 6599700.

## Farben des Nordens

Tove Knebusch zeigt vielfältige Kunstwerke



Tove Knebusch fängt in ihren Werken die Farben und Stimmungen des Nordens ein.

Foto: privat

Unter der Überschrift „Farben des Nordens“ zeigt Tove Knebusch eine Auswahl ihrer Werke. Die Ausstellung ist vom 26. Februar bis 9. April im Uetzer Rathaus, Marktstraße 9, zu sehen und kann zu den Öffnungszeiten besichtigt werden. Die Vernissage beginnt am Mittwoch, 26. Februar, um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Knebusch wurde in Dänemark geboren und lebt seit 50 Jahren in Deutschland. Sie engagiert sich in der SPD und war bis zur letzten Kommunalwahl einige Jahre lang Ortsbürgermeisterin von Dollbergen.

Tove Knebusch malt seit ihrer Kindheit, aber verstärkt seitdem sie in Rente ist und ihre politischen Tätigkeiten beendet hat. Als Autodidaktin experimentiert sie mit verschiedensten Techniken wie Aquarell, Pastell-Zeichnungen und Acrylmalerei.

Ihre Kunst reicht von abstrakten Kompositionen bis hin zu gegenständlichen Darstellungen und lädt ein, die Farben und Stimmungen des Nordens auf eine ganz besondere Weise zu erleben.

## Das Uetzer Literaturcafé kehrt nach langer Pause wieder zurück

Nach einer langen pandemiebedingten Pause kehrt das beliebte Literaturcafé zurück: Ab März öffnet es jeweils am ersten Dienstag im Monat im Café „Zur Alten Wassermühle“, Mühlenstraße 11.

Die Auftaktveranstaltung beginnt am 4. März um 15 Uhr. Dann stellen Dagmar Kovac und Ulrich Bode jeweils ein Buch vor: Neben interessanten Einblicken in die Werke und ihre Autoren werden ausge-

wählte Passagen gelesen. Außerdem gibt es Gelegenheit, zu diskutieren und sich auszutauschen.

Das Café öffnet für die Veranstaltung außerhalb seiner regulären Zeiten und verwöhnt die Gäste mit Kuchen, Kaffee und weiteren Getränken. Für alle Interessierten besteht künftig auch die Möglichkeit, selbst Bücher im Literaturcafé vorzustellen – ob als passionierter Leser oder als Buchhändler.

## Vergleichen rechnet sich.



**Spar Heizöl ecotherm®**

- ▶ Bis zu 10% geringerer Heizölverbrauch
- ▶ Bis zu 94% weniger Rußemissionen
- ▶ 90% weniger Ablagerungen

Infos ☎ (05173) 692-235  
www.raiffeisen-osthannover.de

**Raiffeisen**

Raiffeisen-Warengenossenschaft  
Osthannover eG



Zum 100-jährigen Jubiläum des BSV wird die Trachtenkapelle Oberhofen das Häniger Schützenfest begleiten.

Foto: Daniel Ebner

# 100 Jahre BSV Hänigsen

## Vorbereitungen für großes Jubiläums-Schützenfest/ Verein verzeichnet Mitgliederzuwächse

**B**ei seiner Jahreshauptversammlung hat der Bürgerschützenverein (BSV) Hänigsen eine positive Bilanz gezogen: Laut dem Vorstand verzeichnete er im vergangenen Jahr einige neue Beitritte und sei jetzt mit 458 Mitgliedern der größte Verein innerhalb des Kreisschützenverbandes (KSV) Burgdorf.

Auch sportlich blickt der Verein auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Besonders die Schützenjugend sicherte sich mehrere Podestplätze. Tabea Kindel holte mit der Lichtpistole Gold bei den Landesmeisterschaften und anschließend Bronze bei den Deutschen Meisterschaften in München.

Die Bogenschützen nahmen ebenfalls an den Landesmeisterschaften teil, dabei erreichten Nikolas Lötz den zweiten und Finn Möhle den dritten Platz. Sascha Berkahn wurde nicht nur innerhalb des Vereins Bogenkönig, sondern setzte sich kurz darauf auch als Gemeindegönig durch.

Der Vorsitzende Olaf Wolff dankte den Mitgliedern bei der Jahreshauptversammlung für ihre



Rund 50 Mitglieder und Gäste sind zur Jahreshauptversammlung der Hänigser Bürgerschützen zusammengekommen.

Foto: Johann Tj. Gerdes

aktive Teilnahme am Vereinsleben. Er hob den Einsatz der vielen freiwilligen Helfer auf allen Ebenen hervor – als Übungsleiter, Schießsportwarte oder Thekenkräfte. Ohne dieses große Engagement wäre das Vereinsleben nicht möglich, so Wolff.

Anschließend schaute er nach vorn und berichtete ausgiebig von den Vorbereitungen für das bevorstehende 100-jährige Jubiläum

des Bürgerschützenvereins, das im Sommer gebührend gefeiert werden soll. Der Festreigen beginnt mit einem Gründerfest am 19. Juli auf der Hofställe Andresen.

Das Jubiläumsschützenfest selbst findet dann vom 15. bis 18. August statt und startet mit einem feierlichen großen Zapfenstreich am Freitagabend. Der Umzug wird wie gewohnt von mehreren Blaskapellen begleitet. Als besonderes

Highlight konnte die Trachtenkapelle Oberhofen verpflichtet werden, die vielen im Dorf noch in bester Erinnerung ist.

An der Jahreshauptversammlung des BSV nahmen insgesamt rund 50 Mitglieder und Gäste teil. Der Hänigser Ortsbürgermeister Norbert Vanin und der Vorsitzende der Traditions-Kameradschaft Horst Schäfer sprachen Grußworte.

# Vereinspokal beim TTC Eitze

Rudolf Schubert verteidigt  
seinen Titel beim Tischtennis-Turnier

Direkt nach dem Jahreswechsel gab es das erste sportliche Highlight beim Tischtennis-Club (TTC) Eitze. Anfang Januar wurde der Georg-Illmer-Pokal ausgetragen. Es nahmen 15 Spielerinnen und Spieler teil. Bei dem Turnier wurden ihre TTR-Werte berücksichtigt, um allen eine Gewinnchance einzuräumen.

Obwohl Rudolf Schubert in sei-

ner Gruppe als Drittplatzierter nur gerade so ins Hauptfeld kam, konnte er letztlich seinen Titel verteidigen. Im Halbfinale behauptete er sich mit einem 3:2-Sieg knapp gegen Heike Brenning. Das anschließende Endspiel war mit 3:0 gegen Andre Timäus dann eine recht eindeutige Sache. Somit konnte Rudolf Schubert erneut den Siegerpokal entgegennehmen.



Der Vorsitzende Heinz Gilhaus (Mitte) gratuliert dem Sieger Rudolf Schubert und dem Zweitplatzierten Andre Timäus.

Foto: privat



Freuen sich über ihre Preise: Dirk Buchholz, Joachim Höper und Johann Dralle.

Foto: privat

## Am Schießstand ging's um die Wurst

Schwüblingser Schützen haben traditionellen  
Wettbewerb ausgetragen

Die Schwüblingser Schützen haben kürzlich ihr traditionelles Wurstschießen ausgetragen. Es findet immer am Jahresanfang statt. Denn früher konnte im Winter geschlachtet werden, sodass dann frische Wurst zur Verfügung stand.

Den 1. Platz sicherte sich Joachim Höper, gefolgt von Dirk Buch-

holz und Johann Dralle. Alle Teilnehmer erhielten einen Preis, teilweise frische Schlachtwurst und teilweise Dosenwurst. Nach der Siegerehrung saßen die Schützen noch in entspannter Runde zusammen, um die Wurst mit frischem Brot und saurer Gurke schon einmal zu kosten.

## Willkommen zur Immobiliensprechstunde!

### Liebe Leserinnen und Leser,

im Rahmen der energetischen Sanierung von Altbauten informieren wir heute über die kostengünstige Einblasdämmung.

#### Dämmung von zweischaligem Mauerwerk mit Einblas- oder Schüttdämmung

Die Einblas- oder Schüttdämmung ermöglicht eine unkomplizierte und kostengünstige nachträgliche Isolierung zweischaliger Außenwände. Ab einer Luftschichtdicke von etwa 4 Zentimetern können diese Verfahren, die auch als „Kerndämmung“ bezeichnet werden, angewendet werden. Zu Beginn führt ein Fachmann eine Untersuchung der Bausubstanz mittels Videodoskopie durch, um mögliche Schäden zu erkennen und zu dokumentieren. Ein entscheidender Punkt ist die Art der Verbindung zwischen der Vorsatzschale (Außenmauer) und dem Hintermauerwerk sowie die Tragfähigkeit dieser Verbindung.

Erst nach einer umfassenden Prüfung des Ist-Zustands wird entschieden, ob die Konstruktion für eine Einblasdämmung oder Kerndämmung geeignet ist. Die Dämmstoffe werden über bestehende oder neu zu bohrende Öffnungen eingebracht, die nach dem Dämmvorgang dauerhaft verschlossen werden.

Die angestrebte Rohdichte, und damit auch die Wärmeleitfähigkeit und der U-Wert, werden während des Prozesses genau eingehalten.

Die eingesetzte Einblasdämmung besteht aus verschiedenen losen Dämmstofflocken. Dazu zählen zum Beispiel Glaswolle, Steinwolle und Zellulose, die gezielt in die Hohlräume der Bauteile eingeblasen werden. Durch den Einsatz spezieller Maschinen und geschulten Fachpersonals wird sichergestellt, dass die gewünschten Werte für Rohdichte, Wärmeleitfähigkeit und den U-Wert der endgültigen Dämmschicht erreicht und dauerhaft gewährleistet sind. Bei Verwendung von Granulaten, insbesondere solchen auf Perlite- oder Polystyrolbasis, wird von „rieselfähiger Schüttdämmung“ gesprochen.

Im Hinblick auf den Aufwand, die Kosten und die erzielte energetische Effektivität gehört die Einblasdämmung zu den wirtschaftlichsten Dämm Lösungen und sollte immer als erste Wahl in Betracht gezogen werden, sofern sie anwendbar ist. Besonders bei erhaltenen Außenfassaden oder denkmalgeschützten Immobilien stellt diese Methode oft die einzige praktikable Alternative zur Innendämmung dar.

Sie wünschen sich professionelle Hilfe bei der Vermarktung Ihrer Immobilie? Wir beraten Sie gern!

**Kontaktieren Sie uns unter der Rufnummer: (0163) 6 05 14 04 oder schreiben Sie eine E-Mail an: stefan.lange@langeundlange-immobilien.de**

Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören und wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute.

Mit herzlichen Grüßen  
Iris und Stefan Lange

Rechtlicher Hinweis: Die Inhalte der Immobiliensprechstunde sind unverbindlich und ohne Gewähr. Es handelt sich um keine Rechtsberatung und erhebt keinesfalls den Anspruch darauf, eine solche darzustellen oder zu ersetzen. Für eine rechtliche Beratung wenden Sie sich bitte an einen Rechtsanwalt oder Steuerberater.

Seit 18 Jahren Immobilienexperte für Uetze - Immobilienfachwirt



Geprüfte Fachkompetenz  
Geprüfter Immobilienbewerter  
(Sprengnetzer Akademie)



Iris und Stefan Lange  
Am Osterberg 2 31311 Uetze - Eitze

Tel.: 05173 - 24604 Mobil: 0163 - 6051404

[www.langeundlange-immobilien.de](http://www.langeundlange-immobilien.de)

Immobilienbewertung - professioneller Immobilienverkauf

## Speeddating mit Unternehmen

Schüler der Aurelia-Wald-Gesamtschule informieren sich über Ausbildungsberufe



**Die Lehrerin Romy Valjevac und Schülerin Cansu freuen sich über das erfolgreiche Speeddating.**

Foto: privat

Mitte Januar hat sich die Aurelia-Wald-Gesamtschule (AWG) Uetze in eine Karrierebörse der besonderen Art verwandelt: Beim Speeddating trafen Schüler direkt auf potenzielle Arbeitgeber – und das mit Erfolg!

Organisiert von der Lehrerin Romy Valjevac und Bettina Trautmann vom Verbund pro regio bot die Veranstaltung den Jugendlichen die Gelegenheit, direkt mit Vertretern ihrer Wunschbetriebe ins Gespräch zu kommen. Beteiligt waren die regionalen Arbeitgeber Avista Oil, Heavy Tuned, Strabag, Bury Consulting, das DRK-Region Hannover, Miele und Solarservice Norddeutschland. Sie stellten ihre Ausbildungsplätze für 2025 vor.

Die Schüler konnten in kurzen, intensiven Gesprächen wertvolle Infos über die Unternehmen gewinnen, sich im Gespräch üben und ihre Bewerbungsunterlagen direkt an die Unternehmensvertreter übergeben.

Schülerin Cansu, die vorher noch nie bei einem Vorstellungsgespräch war, war zunächst nervös und wusste nicht, was auf sie zukommt. „Die Gespräche waren sehr entspannt und alle Unternehmensvertreter waren sehr nett. Ich empfehle das Speeddating auf jeden Fall weiter“, sagt sie. Cansu plant, sich bei einem der Unternehmen zu bewerben.

Auch die Organisatorinnen ziehen ein positives Fazit: „Das Speeddating erleichtert Schülerinnen und Schülern den Einstieg in die Berufswelt und ermöglicht wertvolle Kontakte – direkt in der Schule, ohne aufwendiges Bewerbungsverfahren.“

# Einblicke in die Kommunalpolitik

Beim Mentoring-Programm „Frau. Macht. Demokratie.“ lernt Cornelia Thieme von Ratsfrau Karin Lawrenz

Im Rahmen des Programms „Frau. Macht. Demokratie.“ hospitiert Cornelia Thieme bei der Uetzer Ratsfrau Karin Lawrenz (Bündnis 90/Die Grünen), um sich mit der Kommunalpolitik vertraut zu machen. Zum Programm gehören auch drei Schulungen. Davon versprechen sich die beiden Frauen Anregungen für gutes Argumentieren und ein zielführendes Vorgehen in der Ratsarbeit.

Das durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung ins Leben gerufene Mentoring-Programm verfolgt das Ziel, den Frauenanteil in der Politik zu erhöhen und zukünftigen Mandatsträgerinnen den Einstieg in die parlamentarische Arbeit zu erleichtern. Denn noch immer liegt der Frauenanteil bei den Mandaten in den kommunalen Vertretungen in Niedersachsen bei nur rund 31 Prozent.

„Die Themen in der Kommunalpolitik sind so vielfältig wie die Menschen, die vor Ort leben“, sagt der Niedersächsische Gleichstellungsminister Andreas Philippi und ergänzt: „Deshalb ist es entscheidend, dass verschiedene Perspektiven in politische Entscheidungsprozesse einfließen.“ Je vielfältiger die Menschen seien, die Politik gestalten, desto besser könnten die politischen Entscheidungen auch die Bedürfnisse aller abbilden. „Genau aus diesem Grund ist es unverzichtbar, dass Frauen ebenso wie Männer in



**Cornelia Thieme hospitiert bei der Ratsfrau Karin Lawrenz.**

Foto: privat

den Kreistagen und Räten vor Ort vertreten sind“, betont Philippi.

Das Mentoring-Programm wird bereits zum siebten Mal durchgeführt. Im aktuellen Durchgang nehmen 290 Neueinsteigerinnen teil, die sich kommunalpolitisch engagieren wollen. Eine gemeinsame Abschlussveranstaltung ist für den Jahresbeginn 2026 angedacht. Das Programm ist mit Blick auf die Kommunalwahlen im Herbst 2026 so gestaltet, dass es noch vor den Listenaufstellungen abgeschlossen ist, sodass bestenfalls Neueinsteigerinnen direkt kandidieren können.

Die Bilanz des Durchgangs zur Kommunalwahl 2021 kann sich

durchaus sehen lassen: Von damals niedersachsenweit rund 400 Teilnehmerinnen errangen 145 anschließend ein Mandat in den Kreistagen, der Regionsversammlung oder in den Stadt-, Gemeinde-, und Ortsräten. Rund 71 Prozent gaben an, das Mentoring als hilfreiches Instrument für ihre politische Karriere zu sehen.

Das Fazit des Gleichstellungsministers: „Nur eine Politik, die Frauen gleichermaßen einbezieht, ist eine Politik, die gerecht und nachhaltig für alle ist. Ich wünsche allen Teilnehmenden viele gute Erfahrungen und Begegnungen in den kommenden Monaten.“

## Torsten Wesche bleibt im Amt

Siedlergemeinschaft Dollbergen wählt den Vorsitzenden wieder

Bei ihrer Jahreshauptversammlung haben die Mitglieder der Siedlergemeinschaft Dollbergen den Vorsitzenden Torsten Wesche im Amt bestätigt. Gewählt wurden außerdem Thomas Tarczewski zum stellvertretenden Vorsitzenden, Petra Gieseke zur Schatzmeisterin, Ilka Sieverling zur stellvertre-

tenden Schatzmeisterin und Rita von Salzen zur Schriftführerin. Als Kassenprüfer wurde Dirk Renz wiedergewählt.

In seiner Rede berichtete Wesche nicht nur von den Ereignissen des vergangenen Jahres, sondern gab auch einen Ausblick auf die nächsten Veranstaltungen, unter anderem die traditionelle Feier im

Siedlergarten am 1. Mai sowie den „Boxen Stopp“ zum Himmelfahrtstag. Außerdem werden sich die Siedler am Dorfflohmarkt beteiligen.

Ortsbürgermeister Till Schumann überbrachte die Grüße des Ortsrates. Nach dem offiziellen Teil der Versammlung wurde ein kleiner Imbiss gereicht.

# Springlehrgang in Hänigsen

18 Teilnehmer beim Trainingswochenende des Reit- und Fahrvereins

Beim Reit- und Fahrverein (RuF) Hänigsen haben 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre theoretischen Kenntnisse und praktischen Fertigkeiten ausgebaut. Geleitet wurde der Kurs von Karl Brocks, der viel Erfahrung im Training insbesondere junger Pferde hat und auf seinen selbst ausgebildeten Pferden viele Siege und Platzierungen bei Springturnieren bis zur Klasse S\*\*\*\*\* erreichte.

In seinem Unterricht ging es nicht nur um das korrekte Überwinden eines Springparcours, sondern auch um gesund erhaltendes Reiten, richtiges Gymnastizieren, Aufwärmen und Lösen des Pferdes. Das mache modernes Pferdetraining aus und garantiere, dass das Pferd seinen sportlichen Anforderungen gerecht wird, ohne Schaden zu nehmen.

Mit dieser Vorbereitung wurde dann Parcourspringen mit Anforderungen von Klasse A bis Klasse M geübt. „Wir haben von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern viele positive Rückmeldungen zu dem Trainingswochenende bekommen“, betont die Vorsitzende Sabrina Brandes. Und die Organisatorin Linda Habermann ergänzt: „Wir hoffen deshalb, Karl Brocks auch im nächsten Jahr wieder auf der Anlage des Reit- und Fahrvereins begrüßen zu dürfen.“

Brocks wurde 1994 Deutscher Meister der Ponyspringreiter und 1998 Mannschafts-Vize-Europameister der Jungen Reiter. Von 2019 bis 2023 gehörte er zum Bundestrainer-Team Springen. Sein schönster Erfolg, so Brocks, sei der Sieg bei der Weltmeisterschaft der Jungen Pferde in Lanaken gewesen.



Alina Johanna Tietze hat am Springlehrgang von Karl Brocks teilgenommen und ist von dem Training begeistert.

Foto: privat

## Zu Fuß statt im Boot

Kanu-Sparte wandert durch den Beerbusch und isst Grünkohl

Ende Januar hat die Kanusparte des SC Uetze eine Grünkohlwanderung unternommen. Die Tour begann bei Nieselwetter im Beerbusch, aber trotzdem sei die Stimmung bestens gewesen, so

das Resümee. Das Ziel der Gruppe war das Gasthaus zur Post in Schwüblingsen, wo es ein ausgezeichnetes Essen gab. Der verkürzte Rückweg führte in der Dämmerung wieder durch den Wald.



Die Mitglieder der Kanu-Sparte haben im Gasthaus zur Post Grünkohl gegessen.

Foto: privat

## Funk and Soul Party

Veranstaltung in der Gaststätte Zum Bahnhof

Die Zukunftswerkstatt Dedenhausen organisiert eine „Funk and Soul Party“ mit der Band „Groovelastics“ aus Braunschweig. Die Veranstaltung beginnt am Sonnabend, 22. Februar, um 19 Uhr in der Gaststätte, Zum Bahnhof 40, in Dedenhausen. Der Eintritt ist frei; um Spenden wird gebeten.

Die siebenköpfige Band besteht aus den beiden Sängerinnen Helen und Netti sowie Yannik (Saxophon), Lucian (Trompete), Simon (Keyboard), Basti (Bass) und Louis (Schlagzeug). „Wir covern und arrangieren alles, was wir lieben oder wozu ihr tanzen könnt –



Die Band „Groovelastics“ spielt in der Gaststätte zum Bahnhof.

Foto: privat

immer mit dem Ziel, es ein bisschen anders, ein bisschen besser zu machen“, beschreiben sie ihre Philosophie.

Rechtsanwältin • Mediatorin

**Kanzlei von Berg**  
Fachanwältin für Familienrecht

• Familienrecht  
• Arbeitsrecht

• Familienmediation  
• Arbeits- und  
Wirtschaftsmmediation

05173 690 69 66  
info@kanzlei-vonberg.de  
www.kanzlei-vonberg.de  
Schönebuschstr. 22 31311 Uetze

# Waldtiere auf Plattdeutsch

Neue Broschüre lädt dazu ein, die heimische Natur und die Regionalsprache zu entdecken

Aus einem Eichhörnchen wird ein „Katteker“, aus einer Libelle eine „Waterjumper“ und aus einem Specht ein „Boommhacker“. Auf Plattdeutsch klingen die Waldbewohner ganz anders. Und deshalb veröffentlicht das Bremer Länderzentrum für Niederdeutsch (LzN) in Kooperation mit dem Waldpädagogikzentrum (WPZ) Ostheide der Niedersächsischen Landesforsten jetzt das Hosentaschen-Bilderbuch „Waldtiere op Platt – aus norddeutschen Wäldern“. Darin finden sich die hochdeutschen und plattdeutschen Namen von rund 100 Tieren zusammen mit vielen anschaulichen Abbildungen, die die Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum zeigen.



Die Broschüre hat zwei Ziele: Neben der Artenkenntnis soll auch der plattdeutsche Wortschatz der

Leserinnen und Leser erhöht sowie allgemein die Regionalsprache Plattdeutsch sichtbar gemacht werden. „Viele Menschen nutzen den Wald als Erholungsgebiet, als Kraft- und Inspirationsquelle. Aber er ist auch ein Lernort. Zu ihm passt das Plattdeutsche als Sprache der Region. Sie hält mit ihren Begriffen für die Tierwelt einen großen, oftmals noch verborgenen Schatz bereit, der mit diesem Heft einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden soll“, so Thorsten Börnsen, der Leiter des LzN.

Die kleine Broschüre eignet sich ideal, um sie auf den nächsten Waldspaziergang mitzunehmen. Mit ihr in der Tasche können beispielsweise Eltern und Kinder gemeinsam die Tiere des Waldes auf Plattdeutsch entdecken. Doch auch für den Gebrauch in Schulen und anderen Bildungseinrichtungen ist das Hosentaschen-Bilderbuch konzipiert.

„Plattdüütsch höört na Noorddüütschland. Weer schön, wenn düüt lüttje Book junge Lüüd dorto bringt de Spraak to lehren un to snacken“, so sieht es der pensionierte Förster und zertifizierte Waldpädagoge Sönke Meyer, der gemeinsam mit dem Waldpädagogen Martin Jonas walddagogische Programme auf Plattdeutsch in der Ostheide anbietet. Anfragen dazu können unter [wpz.ostheide@nlf.niedersachsen.de](mailto:wpz.ostheide@nlf.niedersachsen.de) gestellt werden.

Zu bekommen sind die Hefte beim Waldpädagogikzentrum Ostheide und über das Länderzentrum für Niederdeutsch. Die Schreibwei-

se der plattdeutschen Tiernamen richtet sich nach der für den nordniedersächsischen Raum üblichen Schreibweise des Wörterbuchs „Der neue Sass“.

■ **Bezug der Broschüre über:**  
**Länderzentrum für Niederdeutsch,**  
 Contrescarpe 32,  
 28203 Bremen,  
 Telefon: (0421) 52 40 88 69,  
 E-Mail: [info@lzn-bremen.de](mailto:info@lzn-bremen.de)

■ **Waldpädagogikzentrum**  
 Ostheide, Schweriner Straße 1,  
 29633 Munster-Oerrel,  
 Telefon: (05192) 88 69 58,  
 E-Mail: [wpz.ostheide@nlf.niedersachsen.de](mailto:wpz.ostheide@nlf.niedersachsen.de)

IMPRESSUM 

**Herausgeber:**  
 Verlagsgesellschaft Madsack  
 GmbH & Co. KG  
 August-Madsack-Straße 1  
 30559 Hannover

**Projektverantwortlich:**  
 Carsten Hanisch

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**  
 Patrick Bludau

**Verantwortlich für die Redaktion:**  
 Christian Kaufer (verantwortlich)

**Druck:**  
 Schweiger & Pick Verlag,  
 Bahnhofstraße 1-3, 29221 Celle



■ **freundlich**  
 ■ **preiswert**  
 ■ **zuverlässig**

Neueröffnung

01.03.2025 11-15 Uhr

Eröffnungsangebot den ganzen Tag:  
**Kostenloser Lichtcheck!**

Wir laden Sie herzlich ein.  
 Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- Reparatur aller Marken
- Getriebe- & Motordiagnose
- Reifenservice / Einlagerung
- Inspektion
- Klimaservice
- TÜV / AU

Ihr Meisterbetrieb für  
**Kfz-Reparatur und Wartungsservice**

**PS Auto & Reifen e.K.**  
 Burgdorfer Str. 85-89 | 31311 Uetze  
 Tel. 05173 59617330  
[www.ps-auto-reifen.de](http://www.ps-auto-reifen.de)

Aktion! 10 % Rabatt  
 auf Ihre nächste Wartung  
 Coupon einlösbar  
 1x pro PKW